

> Informationen und Beratung

Für alle Fragen rund um Beurlaubung und Wiedereinstieg stehen Ihnen der Personalservice des Jobcenters Köln, der Bundesagentur für Arbeit (BA), sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Jobcenters Köln jederzeit zur Verfügung!

Im Intranet unter Service für Beschäftigte/Gleichstellungsbeauftragte/Angebote finden Sie zudem weitere Hinweise, Informationen und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Jobcenter Köln. Beispielangebote:

- Spielekoffer
- Eltern-Kind-Zimmer
- Infos und Notfallnummern des „Organisations-service Kinder und Pflege“ (OKiP)
- Tipps und Adressen zur Ferienbetreuung



> Kontakt

Personalservice für:

Mitarbeiter/innen der Stadt Köln

Katja Coimbra
Sachbearbeiterin für Grundsatzangelegenheiten
Pohligstraße 3, 50969 Köln
Telefon: (0221) 94 29 - 84 24
E-Mail: Jobcenter-Koeln.Personal@Jobcenter-ge.de

Mitarbeiter/innen der BA

Martin Odenthal, Constanze Will
Personalberater
Luxemburger Straße 121, 50939 Köln
Telefon: (0221) 94 29 - 42 00
E-Mail: Koeln.IS-Personalberater@Arbeitsagentur.de

Gleichstellungsbeauftragte des Jobcenters Köln

Ulrike Floss
Pohligstraße 3, 50969 Köln
Telefon: (0221) 94 29 - 86 87

Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Pohligstraße 3, 50969 Köln
Telefon: (0221) 94 29 - 83 04 (Mo. – Do.)

E-Mail-Postfach der Gleichstellungsbeauftragten:

Jobcenter-Koeln.Gleichstellungsbeauftragte@Jobcenter-ge.de

Herausgeber:
Jobcenter Köln
Geschäftsführung
Mai 2015
Fotoquelle: fotolia



Beurlaubung und beruflicher
Wiedereinstieg im Jobcenter Köln

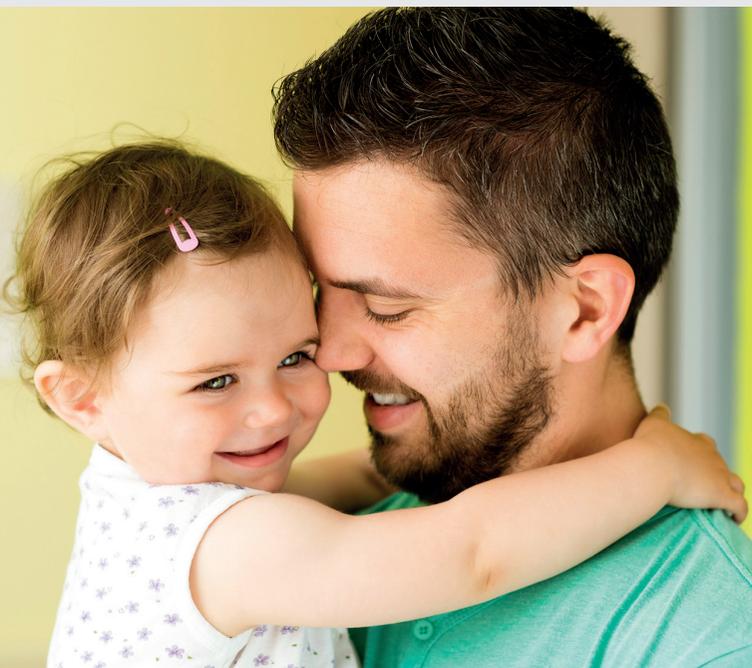
> Beurlaubung und Wiedereinstieg

Eine längerfristige Beurlaubung wird meist aus familiären Gründen gewünscht:
Der häufigste Anlass ist die Geburt eines Kindes und die damit verbundene Inanspruchnahme von Elternzeit.
Ein weiterer Grund besteht in der Pflege und Betreuung von Familienangehörigen.

In beiden Fällen gilt: **Informieren Sie sich frühzeitig über Bedingungen und Möglichkeiten der familienbedingten Auszeit!**

Denn: **Je früher die berufliche Unterbrechung gemeinsam mit dem Personalservice geplant wird, desto besser und erfolgreicher können Sie in den Berufsalltag zurückkehren.**

Gerne sendet Ihnen das Büro der Gleichstellungsbeauftragten erste Informationen und Broschüren wie zum Beispiel eine Elternmappe zu.



> 3-Phasen-Modell für einen erfolgreichen Wiedereinstieg

Der Prozess des beruflichen Wiedereinstiegs von Eltern lässt sich in drei Phasen gliedern, die von besonderen Bedürfnissen von Unternehmen und Beschäftigten gekennzeichnet sind:

- Vorbereitungsphase
- Begleitende Beurlaubungsphase
- Wiedereinstiegsphase

Auf dieser Grundlage wurde das 3-Phasen-Modell für Mitarbeitende entwickelt; das Jobcenter Köln bietet hier seinen Mitarbeitenden vor, während und nach der Familienpause nachhaltige Unterstützungs- und Beratungsangebote an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter/innen, die ihr Arbeitsverhältnis länger als ein Jahr unterbrechen möchten.

Phase 1 – Vorbereitung

In einem Gespräch zwischen den zuständigen Personalberatern und dem/der Mitarbeiter/in werden die Länge der beruflichen Unterbrechung, rechtliche Bedingungen und alle mit der Auszeit zusammenhängenden Fragen geklärt. Darüber hinaus wird besprochen, ob und in welcher Form die Zeit der Beurlaubung durch das Jobcenter begleitet werden soll. Die Gleichstellungsbeauftragte begleitet Sie gerne zu dem Gespräch!

Unter Service für Beschäftigte/Personal/Informationen für städt. Mitarbeiter/-innen/Beurlaubung/beruflicher Wiedereinstieg können Sie im Intranet einen Gesprächsleitfaden herunterladen.



Phase 2 – Beurlaubung

Damit Sie auch während Ihrer Beurlaubung über Entwicklungen und Ereignisse im Jobcenter informiert sind, haben Sie die Möglichkeit, folgende Angebote in Anspruch zu nehmen:

- Zusendung von Informationsmaterial
- Zusendung von Zeitschriften (MAZ, Familienmagazin Känguru)
- Zugang zum Intranet des Jobcenters
- Teilnahme an Beurlaubentreffen, Personalversammlungen, etc.

Rund sechs Monate vor Beendigung der Beurlaubungsphase wird ein Rückkehrgespräch geführt. Zusammen mit dem Personalservice besprechen Sie die Rahmenbedingungen Ihres Wiedereinstiegs und vereinbaren gegebenenfalls die Erstellung eines Einarbeitungsplans.

Phase 3 – Wiedereinstieg

Im Gespräch mit Ihrer Führungskraft besprechen Sie Ihre Aufgaben und – falls im Rückkehrgespräch veranlasst – den voraussichtlichen Verlauf Ihrer Einarbeitung.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Wiedereinstieg!